

## Beratungsstellen für Flüchtlinge

### **Caritas Aschaffenburg**

Schweinfurter Str. 2, 63743 Aschaffenburg  
Tel.: 06021/6259156  
w.katholing@caritas-aschaffenburg.de

### **Caritas Haßberge**

Obere Vorstadt 19, 97437 Haßfurt  
Tel.: 09521/691-16, Fax: 691-50  
migration@caritas-hassberge.de

### **Caritas Miltenberg**

Hauptstr. 60, 63897 Miltenberg  
Tel.: 09371/9789-45, Fax: 9789-97  
w-haertel@caritas-mil.de

### **Caritasverband für den Bereich Kitzingen / Aub**

Veitshöchheimer Str. 100, 97080 Würzburg  
Tel.: 0931/9802-293  
Fax: 0931/9802-295  
heribert.strykowski@caritas-wuerzburg.de

### **Caritas Bad Kissingen**

Hartmannstr. 2 a, 97688 Bad Kissingen  
Tel.: 0971/7246-27, Fax: 7246-77  
fluechtlingsberatung@caritas-kissingen.de

### **Caritas Main-Spessart**

Vorstadtstr. 68, 97816 Lohr  
Tel. 09352/843118  
fluechtlingsberatung@caritas-msp.de

### **Caritas Würzburg**

Veitshöchheimer Str. 100, 97080 Würzburg  
Tel. 0931/9802-296, Fax: 9802-295  
rainer.jaekkel@caritas-wuerzburg.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich  
an die örtliche Stelle der Caritas.

## Zentraler Ansprechpartner für Fragen zum Asyl

Thomas Kipple  
thomas.kipple@caritas-wuerzburg.de  
Tel.: 0931/38666734

## Zentraler Ansprechpartner für den Aufbau einer Helfergruppe

Klaus Korbmann  
klaus.korbmann@caritas-wuerzburg.de  
Tel. 0931/38666690

## Internetadressen zum Thema Asyl

Die Seite des Bundesamtes zur  
Anerkennung von Flüchtlingen  
**www.bamf.de**

Die Seite des Bayerischen Flüchtlingsrates  
**www.fluechtlingsrat-bayern.de**

Regierung von Unterfranken -  
Integrationsprojekte  
**www.regierung.unterfranken.bayern.  
de/infoboerse/**

Informationen über die Flüchtlingsarbeit  
**www.proasyl.de**

### **Diözesanrat der Katholiken**

Kilianshaus - Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg  
Tel. 0931/38665-500  
dioezesanrat@bistum-wuerzburg.de  
www.dioezesanrat.bistum-wuerzburg.de

### **Idee und Text:**

AG Asyl im Diözesanrat  
Titelfoto: © Heimcafé Würzburg

*„Denn ich war fremd und  
ihr habt mich aufgenommen“  
(Mt 25,35)*



# Flüchtlinge in meiner Gemeinde

*Wer hilft mir helfen?*

## Kirche und Flüchtlinge

Migration, Vertreibung und Flucht sind ureigene Themen der Kirche. Die Zuwendung zu den Fremden und die Begegnung der Kulturen sind Kernbestand der christlichen Identität. Der biblische Auftrag, allen Fremden Schutz, Gastrecht und Solidarität zu gewähren, ist für die Kirche Verpflichtung und Leitbild.

Die katholische Kirche in Deutschland und ihre Caritas engagieren sich aus ihrem Selbstverständnis heraus für die Fremden und Flüchtlinge.

Die Bereitstellung professioneller Dienste ist ein wichtiger Pfeiler der Arbeit. Doch ebenso wichtig wie unverzichtbar ist das persönliche Engagement der Christen in den Gemeinden.

## Unsere Pfarrei hat viele Möglichkeiten zu helfen

Hier ein paar Anregungen:

### Runder Tisch zum Thema Asyl

Schule, Kindergarten, Vereine, Betroffene, Beratungsstellen, Helferkreise an einen runden Tisch holen: Wer benötigt wo Unterstützung?

### Verschiedene Kulturen begegnen sich

- Persönliche Einladung zum Treffen zwischen Einheimischen und Flüchtlingen
- Frauenfrühstück mit Infos zu relevanten Themen
- Begegnungsabende zum Austausch von Brauchtum und Kultur

### Deutsche Sprachkenntnisse fördern

- Sprachkurse auch mit Kinderbetreuung
- Sprachpatenschaften
- Hausaufgabenhilfe

### Kontakt zu Sportvereinen herstellen

### Hilfe bei Behördengängen

### Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche

## Und wer hilft den Ehrenamtlichen?

Wenn sich in Ihrer Gemeinde oder Umfeld einige Menschen gefunden haben, die den Asylbewerbern helfen möchten, ist es wichtig, dass Sie sich selbst erst fit machen für die Aufgabe.

- Sie sollten über die gesetzlichen Vorgaben, die für das Leben von Flüchtlingen bestimmend sind informiert sein.
- Sie sollten gewappnet sein für den „Kulturschock“ der die Flüchtlinge, aber auch Sie treffen kann.
- Und noch viele Frage mehr können auftauchen, die beantwortet werden wollen.
- Holen Sie Erfahrungen von schon aktiven Gruppen ein.

Hilfe in diesem Prozess können Ihnen die Mitarbeiter der örtlichen Caritasverbände aus den Fachbereichen Gemeindec Caritas und Migration geben.

